

Vorlage der Verwaltung		Fachbereich: Bildung und Soziales	Datum: 04.03.2013	Genehmigungsvermerk
Tagesordnungspunkt 1.7		Bezeichnung der Vorlage: Vereinsräumlichkeiten in der 2-Fachsporthalle hier: Antrag des HSV 1974 e.V. vom 04.10.2012		Datum: 11.03.2013
Vorlage-Nr: VO/2371/13				Bürgermeister: Gez. Pillich
Zu beraten im:				
Ö/N	Datum	Gremium		
Ö	16.04.2013	Ausschuss für Bildung, Kultur, Soziales und Sport		

Sachverhalt:

Mit Datum vom 04.10.2012 hat der Handballsportverein 1974 e.V. (HSV) den beiliegenden Antrag gestellt.

Der Verein begründet seine Forderung nach eigenen Räumlichkeiten in der neuen Sporthalle mit dem Argument, dass allen Vereinen, die einen Raum im ehemaligen Begegnungszentrum (BGZ) genutzt haben, in der neuen Halle ebenfalls wieder ein Raum zur Verfügung gestellt werden sollte. Außerdem sei eine auswärtige (außerhalb der Spielstätte) Lagerung von Trikots und Bällen nicht zumutbar. Trainer- und Mannschaftssitzungen sollen dort abgehalten und Pokale ausgestellt werden.

Grundsätzlich erkennt die Verwaltung die Wünsche des Vereins an, sieht sich aber nicht in der Lage weitere Räumlichkeiten unterhalb der neuen Zweifachsporthalle für die Vereine zur Verfügung zu stellen, da bereits alle Räumlichkeiten belegt sind.

Eine Ungleichbehandlung des HSV mit den Vereinen, die im ehemaligen Begegnungszentrum Räumlichkeiten genutzt hatten, liegt nicht vor, da die Nutzung von einem Nebenraum im BGZ lediglich temporär und nur mündlich bis zur Aufgabe des BGZ gestattet wurde. Ein Nutzungsvertrag mit Kostenbeteiligung wurde nicht abgeschlossen. Dies war ein Entgegenkommen an den Verein, das bewusst keine Folgewirkung auslösen sollte.

Für die Lagerung der Bälle ist zwischenzeitlich eine Lösung in Abstimmung mit der Verwaltung gefunden worden. Diese werden in Ballwagen im Geräteraum der Zweifachsporthalle gelagert.

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung schlägt vor, dem Antrag des Handballsportverein Wegberg 1974 e.V. nicht zu entsprechen.

Kosten und Finanzierung:

Durch den Beschluss entstehen keine unmittelbaren finanziellen Auswirkungen.

Alternativen:

Werden von der Verwaltung nicht vorgeschlagen.

Anlage/n:

Antrag des HSV vom 04.10.2012

Unterschrift d. federführenden Fachbereichleiters/Dezernenten		Gegenzeichnung d. beteiligten Fachbereichsleiter/Dezernenten	
Gez. Pint	FBL 202	Gez. Fabry	Techn. Beigeordneter
Gez. Schneider	Erster Beigeordneter		

